

Generalstaatsanwalt der Republik Belarus

A.I. Shved
Internatsionalnaya str., 22
Minsk, 220039
Republik Belarus

Innenministerium der Republik Belarus

Abteilung für Strafvollstreckung
Gen.-Maj. O.V. Matkin
Brilevskaya Str., 14a
Minsk, 220039
Republik Belarus

... / ... / 2023

Ich schreiben Ihnen in größter Sorge um das Leben von Maria Kalesnikava, eine der inspirierendsten und mutigsten Frauen von Belarus. Sie ist nicht nur für die Menschen in Belarus ein leuchtendes Vorbild für Mut und Zivilcourage, sondern in Deutschland, Europa und der ganzen Welt. Ich kann und werde mich deshalb nicht damit abfinden, dass sie nun schon über 1.000 Tage zu Unrecht und unter unmenschlichen Haftbedingungen inhaftiert ist.

Ich weiß, dass jegliche Kontakte zwischen Maria und ihrer Familie seit Mitte Februar 2023 unterbunden werden. Auch Anwälte dürfen sie nicht sehen. Aus anonymen Quellen haben wir erfahren, dass Maria sich immer noch nicht von der Notoperation erholt hat, die im November 2022 wegen eines Magenbruchs durchgeführt wurde. Maria hätte mehrere Monate lang von Ärzten überwacht werden und eine spezielle Diät einhalten müssen. Beides ist nicht bzw. nicht in vollem Umfang erfolgt. Infolgedessen verschlechterte sich Marias Gesundheitszustand weiter. Trotz ihres Zustands wurde Maria wiederholt in Einzelhaft untergebracht und in völliger Isolation von der Außenwelt gehalten.

Diese Haftbedingungen können jederzeit zu einem Rückfall führen mit weitaus schlimmeren Folgen – mit anderen Worten: Marias Leben ist ernsthaft bedroht!

Die alleinige Verantwortung dafür liegt bei den Behörden und politischen Entscheidungsträgern in Belarus, in erster Linie also bei Ihnen!

- In Anbetracht dessen fordere ich Sie dringend auf:
- Maria eine angemessene medizinische Behandlung zukommen zu lassen und Ärzten aus Deutschland Zugang zu gewähren, um Marias Gesundheitszustand zu untersuchen;
- die Isolationshaft für Maria zu beenden und den Empfang von Briefen, Anrufen und Besuchen von Verwandten wieder zu ermöglichen;
- Pakete mit Zusatznahrung, die sie für ihre Gesundheit benötigt, zuzulassen;
- Besuche von Anwälten zuzulassen

Solidarisch mit Maria Kalesnikava, ihrer Familie und über 1.500 politischen Gefangenen in Belarus,

Unterschrift